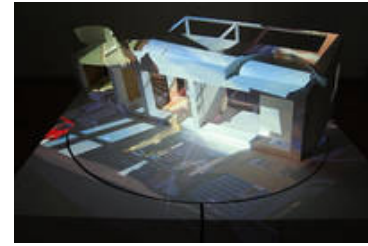


Wer kinetische Objekte schafft, muss eigentlich Autos lieben. Zumal sie von den Futuristen zur zeitgemäßen Nike von Samothrake geadelt wurden. Doch bei Jan Blaß' Installationen verhält es sich ein wenig komplizierter. Er griff zwei Bilder von Georg Scholz auf, die breite Assoziationen über das Auto erlauben. Und alle kinetischen Werke von Blaß für die Waldkircher Ausstellung beziehen sich entweder auf das Auto oder den Verkehr. Sei es, dass er auf ein Pappauto, das an die Decke hängt, Dias von Rücklichtern projiziert oder dass er überdimensionale Radkappe beleuchtet. So wir uns um das Auto und die viel beschworene Mobilität drehen, so drehen sich seine Objekte um sich selbst.



www.georg-scholz-haus.de
Merklinstr. 19, Waldkirch (D)

Bern-Wabern (CH)

Galerie Madonna#Fust

Gian Paolo Minelli, Zona Sur: Barrio Piedra Buena

15. Oktober bis 29. November 2008

So genau weiß man nicht, wer hier wen charakterisiert. Die Umgebung die Teenager, die Gian Paolo Minelli in Buenos Aires fotografiert hat oder die Umgebung, in der sie sich präsentieren. Kein Wunder, schließlich ist es ihre eigene. Es ist der Barrio Piedra Buena in Buenos Aires, in dem sie leben. Seit 1999 wohnt Minelli, der sich in Lugano zum Fotografen ausbilden ließ, selbst in Buenos Aires. Er lernte dort die Jugendlichen kennen und gewann sie für sein Porträt-Projekt. Die Jugendlichen wählten selbst die Hochhäuser, Mauern und Straßenzüge, vor denen sie fotografiert wurden. In seinen Aufnahmen gewinnt der heruntergekommene Vorort plötzlich ein sehr junges und selbstbewusstes Gesicht.



www.madonnafust.ch
Quellenweg 6, Bern-Wabern (CH)

Karlsruhe (D)

Mayerei

Andreas Lorenschat: In a manner of speaking

Eröffnung: Donnerstag, 16. Oktober 2008, 19.00 Uhr

Bis 19. November 2008

Bei der Tourismus-Ausstellung der Frankfurter Schirn war Andreas Lorenschat mit einer bezeichnenden Arbeit vertreten. "Aussichtssturm" von 2005 zeigt ganz banale Aussichtspunkte. Wer etwa auf die kleine Anhöhe mit seiner untertassenförmigen Plattform hochsteigt, mag sich über alle unten im Tal erhaben fühlen, in Wahrheit ist sein Überblick kaum größer. Derart Menschliches versteckt sich meist unbemerkt in den Fotos und Videoarbeiten von Andreas Lorenschat. Denn oft steht in ihrem Mittelpunkt ein sisyphusartiges Bestreben. So konzeptuell streng Lorenschats Arbeiten auf den ersten Blick wirken, so sehr muss man mit Finten von Seiten des Künstlers rechnen.



www.mayerei.com
Schützenstr. 38, Karlsruhe (D)